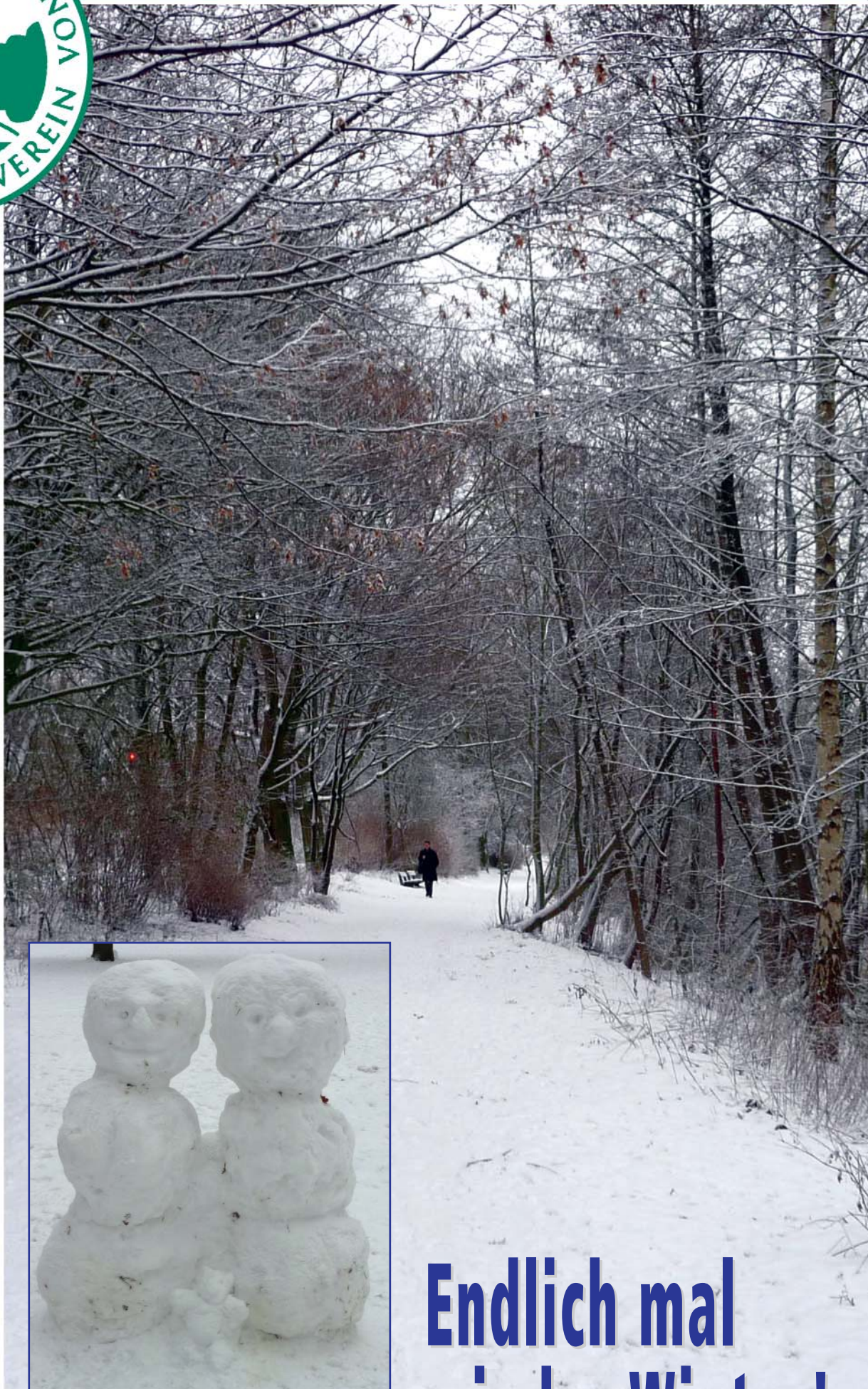




der Eppendorfer



Es kann noch so kalt sein, man kann immer zu einander stehen! - Gesehen im Park an der Meenkweise.

Endlich mal wieder Winter!

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

im Büro Martinstraße 33
Donnerstags von 10.00 bis 12.00
Uhr und jeden ersten Mittwoch im
Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Mitglieder- versammlung

08. Februar - siehe nebenstehend
08. März: Lichtbilderreisebericht –
Mexiko von G. Weibchen

Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, 23. Februar ab
19.00 Uhr im WSAP, Isekai 12ö

Kegelgruppe

Lisa Lauschke, Tel. 420 54 07
Am Freitag, 26. Februar und 26.
März um 15.30 Uhr im „Klinker“,
Schlankreye

Bowling - Terminverschiebung

01. März um 14.00 Uhr
Hamburger Straße, U-Bahn Wagn-
erstraße, Kosten pro Spiel: 2,00
Euro – Leihschuhe 2,00 Euro.
Anmeldung unter 513 33 34 (auch
AB). Gäste sind herzlich will-
kommen.

Wandern

Winterwanderpause!

Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310
Vattenfall – Meldung defekter
Beleuchtung 63 96 23 55
Waste-Watcher – Die Hotline für
Verschmutzungen 25 76 11 11
**Eppendorfer
Bürgerverein** 46 96 11 06
Anzeigen 43 25 89-0
Gefahr-Schäden auf Gehwegen
und Straßen usw. melden! – Zentra-
les Tiefbauamt 42 80 40
oder an Wegewart Herrn Seegers
Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42804 - 61 37

Mitgliederversammlung am 11. Januar



Wolfgang Kopitzsch

In unserer Mitgliederversammlung hatten wir "hohen" Besuch. Unser neuer Bezirksamtsleiter Herr Wolfgang Kopitzsch hatte dankenswerterweise unserer Einladung folgen können und berichtete uns über seinen Werdegang und seine reiche kommunalpolitische Erfahrung. Verschiedene Themen der Verwaltung sprach er an und diskutierte mit uns akute Eppendorfer Probleme. Wir konnten den Eindruck gewinnen, einen sehr sachkundigen und gründlichen Kommunalverwaltungschef gewonnen zu haben mit einem offenen Ohr für Eppendorfer Belange und der Bereitschaft zur bestmöglichen Beantwortung und Lösung. P.N.

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt ein zur Jahreshauptversammlung am
08. Februar 2010

um 19.00 Uhr im Alster-Canoe-Club, Ludolfstraße 15

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters*
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder werden
turnusmäßig neu gewählt:

1. Vorsitzende/r – bisher Heinz Körschner
- Schatzmeister/in – bisher Helmut Thiede
2. Schriftführer/in – bisher Monika Körschner
- Zwei Beisitzer/innen – bisher Heinz Lehmann
und Peter Niemeyer

Ebenso wird ein/e Kassenprüfer/in neu gewählt

6. Verschiedenes

*Die Jahresabrechnung liegt vor der Versammlung im ACC aus
und kann eingesehen werden.

Die Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsausweis bereit
zu halten. Ein Getränk und ein kleiner Imbiss werden serviert.

Der Vorstand

Neujahrsempfang in St. Markus

Am 14. Januar 2010 hatten sich zahlreiche Gäste und Gemeindeglieder im Gemeindehaus der Kirche St. Markus in Eppendorf-Hoheluft eingefunden zum traditionellen Empfang.

Musik mit Chorgesang von Johann Sebastian Bach stimmte die Anwesenden ein zum Willkommensgruß durch Pastor Nein; es war ein zum Nachdenken anregender. Gottes Entscheidung ist nicht vorhersehbar und für uns Menschen oft schwer nachvollziehbar, wenn wir an die Geschehnisse auf Haiti denken. Wir müssen die Wege gehen, die uns gewiesen sind. Die Liebe zum Nächsten gebietet auch die gegenseitige Anerkennung. Das gilt auch in kleinen Bereichen, beispielsweise in der Verwaltung, die in der Kirche stattfindet.

Das Gute und damit auch das Schöne sind Leitbilder. Hüten wir uns vor Selbstmord und Attentaten -, sie ebnen nie den Weg zu Gott. Er gebietet den Weg, auf dem wir Gutes schaffen können. Wir dürfen uns nicht der Gewalt über und gegen den Nächsten anvertrauen. Die Zeit von 1933 bis 1945 möge uns immer daran erinnern, was daraus werden könne.

Es waren ernste Worte, die wir hörten und zu verarbeiten haben.

Anschließend verging die Zeit rasch bei anregenden Gesprächen und einem schmackhaften Imbiß.

P.N.

info  eppendorf.de

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF

Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00



Ihr Eppendorfer CDU-Bürgerschaftsabgeordneter Ekkehart Wersich lädt ein zum 4. Kamingespräch gemeinsam mit Klaus-Peter Hesse, MdHB zum Thema Verkehr am 8. Februar 2010.

Treffpunkt bitte pünktlich bis 19.20 Uhr im Hamburger Rathaus: Rathausdiele, links vom Eingang zum Restaurant „Parlament“

Tel. 468 58 688
www.eppendorf-politik.de

Der Marie-Jonas-Platz - Platz in der Problemzone

In der ersten Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude ging es um das neue Zentrum Eppendorfs.

Eine neue Toilette wird es geben - sichtbar - und eine Uhr auch mit Werbehinweisen auf die ansässigen Geschäftsleute.

Von Investorensseite war zu hören, daß noch Bäume kommen werden, wenn ihre Einpflanzung witterungsbedingt möglich wird.

Veranstaltungen haben hier erfolgreich stattgefunden, und der Oeko-Markt genießt Beliebtheit und viel Raum. Aber auch Probleme haben sich eingestellt. Der Belag reagiert nicht freundlich auf PKW,- Reifen, bietet andererseits jugendlichen und übenden Scatern glatte Flächen. Das verär-

gert kaufwillige Fußgänger und Geschäftsleute an Ladentüren oder an Sitzplätzen für Kaffee-Ausschank.

Leider kommt es nach Veranstaltungen zu Vermüllungen; hier wäre am Oekomarkt ein Beispiel zu nehmen. Nach dem Markt ist der Platz sauber.

Veranstalter klagen über Wind. Hier wird wenig zu helfen sein, die Baulichkeiten verursachen Windschleusen. das wird nicht zu ändern sein.

Der Geschäftsleiter von Fielmann bemerkte, er habe jugendliche Scater ermahnt, und es sei auch zu polizeilichem Einschreiten gekommen. Ein Verbot wird hier wenig wirken können. Insgesamt war es eine Jahresbilanz mit

einigen, wenn auch wenigen Wertmüßlingen. Hier gab es Denkanstöße.

Man wird auch über eine bessere Hervorhebung der Treppenstufen an der Rampe nachzudenken haben.

Es gab noch weitere Themen: das Stadtparkrennen mit Oldtimern soll nach einem einstimmigen Beschluß stattfinden(wenigstens das!).

Ab 2011 soll das Eppendorfer Landstraßenfest auf einen verkaufsoffenen Sonntag datiert werden. Bislang ist hier aber noch keine einheitliche positive Stellungnahme der Eppendorfer Ladeninhaber zu vermuten. Haben die denn Vorteile? Die Frage blieb im Raume. P.N.

Glosse aus dem Bezirksamt Hamburg Nord von Ingrid Töppler zum Tagesordnungspunkt Marie-Jonas-Platz der Regionalausschusssitzung Eppendorf-Winterhude am 18. 01. 2010

Da sitzen sie: die Männer, die Frauen
introvertiert, gelangweilt schauen
sie mit stumpfem Sinn
vor sich hin.

Ein Dauerredner ist auch dabei,
viel zu leise – ganz nebenbei.

Den Versuch zu verstehen, mit zu denken
kann man sich schenken in den hinteren Bänken.

So guckt man stupide.
Allgemeines Outfit solide,
gedämpfte Farben, Schlips und Kragen,
was alle so 0815 tragen.

Man wartet, bis die Sitzung vorbei ist,
bis man wieder frei ist
durchzuatmen, herzlich zu lachen
oder gar verrückte Sachen zu machen.

Es wird gelabert und gemeint
ohne Einklang, wie mir scheint.
Den Worten sollten Taten folgen. Klar?
Doch die Dynamik fehlt. Es bleibt, wie es war!

Zuständigkeitskuddelmuddel,
weiterhin graue Kahlheit und Marktgeschmuddel.
Die Aufgaben verteilen an verschiedene Instanzen.
Die Geschäftsleute zum Beispiel könnten pflanzen:

Blumenrabatten, Buchsbaumkübel!
So etwas belebt das graue Übel.
Ein Pissoir à la Paris in der Rotunde,
eine Uhr schlägt uns die Stunde –

sind offiziell geplant.
Ein plätschernder Springbrunnen – mir schwant –
das wär ein zu großer Kontrast
zu all dem nüchternen Ballast,

von einem kleinen Weinbistro ganz zu schweigen,
zum Ausklang, wenn sich die Abende neigen.
Zwischen Budni und Christ ließ es sich platzieren.
wir Eppendorfer würden dort gem ein Gläschen probieren.

Das alles bleiben Träume und Wunschgedanken.
Man weist uns Bürger in die Schranken.
Der Platz bleibt zweckdienlich und fade.
Es mangelt an Esprit und Charme. Schade!

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine, Glückwünsche, Kontakte	2
Termin für NDR Besuch	4

Eppendorf im Gespräch

Marie Jonas Platz	3
Die Stadtbahn	5
Bürgernahe Beamte und Einbruchschutz	8

Eppendorfer Termine

Kirche in Eppendorf	10
Kulturhaus Eppendorf und mehr	11

Und sonst noch...

Das Wanderjahr 2009	6 & 7
Knobeln und Spenden	7
"In diesem Jahr wird alles anders", Kochen und Dessert	9

MOTTO

Hab' Sonne im Herzen, dann kann es noch so kalt sein!

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06, Fax 040/46 96 11 07.
Schriftleitung: Heinz Körschner,
1. Vors. des EBV, Tel. 040/48 17 50,
Fax 46 96 11 07.
Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag GmbH Gerhard Balazs, Waterlooahain 6-8, 22769 Hamburg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50, eppendorfer@auc-hamburg.de
Druck: net(t)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 1069 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Februar

- 10. 02 Martina Stefanie Gregersen
- 11. 02 Erika George
- 11. 02 Uwe Rauch
- 12. 02 Christel Müller
- 14. 02 Heinz Wechenberger
- 14. 02 Antje Ipach
- 16. 02 Bärbel-Cathrin Heß
- 18. 02 Maria Lorenz
- 18. 02 Raimar Ahlf
- 20. 02 Gabriele - Danielle Wätke
- 20. 02 Halina Wittrin
- 22. 02 Joachim Sachs
- 24. 02 Walter Schuster
- 24. 02 Gisela Plügge-Stechmann
- 28. 02 Inge Hoffmann
- 28. 02 Traute Ahrens

März

- 01. 03 Caroline Klante - Thiede
- 02. 03 Lisa Lauschke
- 02. 03 Hilde Wülfken
- 04. 03 Caroline Lehmann
- 07. 03 Gertrud Hardtmann-Riecke
- 08. 03 Mukesh Sharma
- 08. 03 Karl Heinz Samrei

Wir begrüßen neue Mitglieder

Maren Pölking
Neubertstraße

Bei uns sind Sie willkommen!

Einmal Judith Rakers sein - oder halt Jan Hofer

Mit dem EBV auf Besichtigungstour beim NDR

Haben Sie Lust, mal hinter die Kulissen des Fernsehens zu blicken? Der Norddeutsche Rundfunk in Lokstedt veranstaltet regelmäßig Führungen: Von der Maske geht es zunächst ins Studio von Tagesschau und Tagesthemen. Nehmen Sie Platz auf den Stühlen der Nachrichtensprecher und Moderatoren und lassen sich die faszinierende Fernsehtechnik erklären! Die Führung geht weiter in die Studios der Sendungen Hamburg Journal und DAS. Im großen Studio des NDR werden Sie von Bühnenbildnern mit wenigen Handgriffen von einer Fernsehwelt in die nächste versetzt.

Die Besichtigungen sind sehr unterhaltsam, informativ und kostenlos. Sie müssen lediglich gute Laune mitbringen und die Bereitschaft, während der Erläuterungen in den Studios zu stehen. Sitzplätze sind nämlich so gut wie nicht

vorhanden. Das Mindestalter beträgt 15 Jahre. Auch das dürfte ja eigentlich kein Problem sein.

Ich habe für Mitglieder des "Eppendorfer Bürgervereins von 1875" beim NDR für den 17.03.2010, um 14.00 Uhr einen Termin ausgemacht. Da die Gruppe nicht größer als 25 Personen, aber auch nicht kleiner als 20 Teilnehmer sein darf, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Günter Weibchen, Tel.: 040 5208263.

Treffpunkt ist am Mittwoch 17.03.2010, um 13,50 Uhr am Haupteingang des NDR, Hugh-Greene Weg 1.

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahnhof Kellinghusenstraße mit U 3 bis Schlump dann U 2 U-Bahnhof Hagenbeck oder Bus Linie 22 vom Eppendorfer Marktplatz bis U-Bahn Hagenbeck.

Günter Weibchen

Wir drucken den Eppendorfer - Was dürfen wir für Sie tun?

Briefpapier · Flyer · Prospekte · Broschüren u.v.m.

Heute gebracht... **net print** *Morgen gemacht!!*
Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 · 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinistr. 33 · 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07
(Vorwahl Hamburg 040)

www.info-eppendorfer.de - den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de
Anzeigen@EBV1875.de

Bankverbindungen:
Commerzbank, BLZ 200 400 00, Konto-Nr. 32/58 001
Postbank HH, BLZ 200 100 20, Konto-Nr. 16251-204

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Heinz Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/481750 · Fax 040/46961107
H.Koerschner@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
040/5208263 G.Weibchen@EBV1875.de
Festauschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg
040/5133334 B.Schildt@EBV1875.de
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/481750, M.Koerschner@EBV1875.de
Protokolle

Schatzmeister: Helmut Thiede
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg
040/478540 H.Thiede@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:
Heinz Lehmann
Am Kaiserkai 47, 20457 Hamburg
040/464746 H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller
Heider Straße 11, 20251 Hamburg
040/488443 I.Mueller@EBV1875.de
Büro, Kommunales

Peter Niemeyer
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg
040/483696
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Hilke Sioli
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,
040/462267 H.Sioli@EBV1875.de
Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
Griesstraße 45, 20535 Hamburg
040/2008287 E.Wuesthoff@EBV1875.de
Festauschuss

Herma Rose
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg
040/487205
Büro, Kommunales

...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen - ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____
Wohnort/Straße _____
Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____
Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____
Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____
Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____
Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag
 halbjährlich jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____

Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Die (Straßen-) Stadtbahn!

Liebe Leserin,
lieber Leser,

der "Eppendorfer" berichtete in den letzten beiden Ausgaben über die Trassenführung und die dafür notwendigen Maßnahmen. Die Meinungen hierzu gehen weit auseinander. Sie reichen vom Verkehrsinfarkt bis hin zum absolut Richtig und Wichtig!

Damit wir die Interessen der Eppendorfer richtig vertreten und weitergeben können, möchten gern Ihre Meinung dazu

hören. Deshalb unsere Bitte: Schreiben Sie uns, wie Sie darüber denken, teilen sie uns mit, was Sie gut finden und was nicht.

Sie können dieses per E-Mail an - ebv1875@t-online.de oder per Post an den

Eppendorfer Bürgerverein, Martinistr. 33, 20251 Hamburg - senden. Bitte teilen sie uns auch mit, ob wir Ihre Meinung veröffentlichen dürfen.

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe
Ihr Heinz Körschner*

In der nächsten Ausgabe: „Die Bürgervereine“

Leserbrief zur „Stadtbahn“

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitglied des Ausschusses "Umwelt, Verbraucherschutz und Verkehr" möchte ich die Ausführungen des Bez.-A.-Leiters, Herrn Kopitzsch auf der letzten Mitgliederversammlung am 11. Januar noch etwas ergänzen.

Die Verkehrsführung der Bahn in der Hudtwalckerstraße ist so geplant, dass keine der jetzt vorhandenen Fahrspuren entfallen wird. In Fahrtrichtung Winterhuder Markt wird die Bahn im Straßenverkehr mitfahren. In Gegenrichtung wird sie eine eigene Trasse bekommen. Die Linksabbiegespur in die Bebelallee wird sehr wahrscheinlich entfallen. Die Kreuzung Kellinghusenstraße/Ludolfstraße wird neu gestaltet. Die Abbiegespur aus der Hudtwalckerstr in die Kellinghusenstr. wird auf eine Spur begrenzt, aber erheblich verlängert.

Die Bahn erhält eine Vorrangschaltung der Lichtzeichenanlage. Da für die Busse bereits heute eine solche Vorrangschaltung an dieser Kreuzung existiert, die auch problemlos funktioniert, ist nicht davon auszugehen, dass die Probleme des Individualverkehrs noch verschärft werden. Anstelle der Bahn werden ja bekanntlich einige Buslinien eingestellt oder in der Streckenführung verändert. Meiner Ansicht nach ergibt das eher eine Entlastung als eine zusätzliche Belastung.

Auch die Anzahl der Fahrspuren Ludolfstraße/ Hudtwalckerstraße bleibt erhalten. Eine ähnliche Schaltung würde es auch auf der Kreuzung hinter dem Bezirksamt geben. Hier ist aber noch die genaue Trassenführung zu klären.

Die Verkehrssituation im Bereich zwischen Eppendorfer

Landstraße und Kellinghusenstr. wird durch ein Gutachten geklärt werden. Sie können sicher sein, daß wir auch die anderen Aspekte, wie die Parkplatzsituation und die Emissionen Lärm und Erschütterungen sehr kritisch begleiten werden.

Zur Parkplatzfrage ist ein Ersatz von Stellplätzen notwendig. Wo diese genau entstehen werden, ist noch nicht geklärt.

Was den Lärm betrifft, so kann ich sagen, daß die heutigen hochmodernen Stadtbahnwagen sehr leise sind und überhaupt nicht mit den früheren Straßenbahnwagen zu vergleichen sind. Wer solche Fahrzeuge gerne einmal kennenlernen möchte, kann sie sich zum Beispiel in Bremen schon einmal ansehen. Übrigens, wer wissen möchte, um wieviel leiser eine Bahn werden kann, kann sich die Fahrzeuge der U-Bahn als Vorbild nehmen. Die älteren Wagen, die silberfarbenen DT3-Züge, sind im Fahrgeräusch sehr viel lauter als die modernen DT4 Züge, die auf der U1 fahren.

Zum Fahrgastverkehrsaufkommen sind Querverbindungen durch Hamburg aufgrund des ständig wachsenden Aufkommens unbedingt notwendig. Dafür reicht auf einigen Strecken ein noch so moderner Busverkehr nicht mehr aus.

Die Eppendorfer CDU begleitet dieses Projekt mit der gebotenen kritischen und sachlichen Einstellung. Ich meine, wir sollten eine Weiterentwicklung in einen zukunftsfähigen Nahverkehr unbedingt fördern, so wie es unsere Vorfahren vor 100 Jahren bei der Gründung der Hochbahn auch getan haben.

*Mit freundlichen Grüßen
H.H. Homann*

WOLFFHEIM  WOLFFHEIM
IMMOBILIEN

Können wir helfen ?

Immobilien-Sprechstunde

Donnerstag, 18. Februar, 17 - 19 Uhr

Wir beraten Sie zu allen immobilien-spezifischen Themen und beantworten Ihre Fragen - kostenlos und unverbindlich.

Telefon 460 59 39
Email info@wolffheim.de
Eppendorfer Landstraße 32
www.wolffheim.de

Ihr Immobilien-Partner in HH-Eppendorf



Was können wir für Sie tun?
der Eppendorfer

hat eine neue Adresse für Ihre Werbung
a&c Druck und Verlag GmbH · Gerhard Balazs

Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg · Tel. 040/43 25 89-0 · Fax -50
e-Mail: kontakt@auc-hamburg.de - www.auc-hamburg.de

KUNST
KALENDER
GESCHENKE
BÜCHER...
GENUSS

Sie finden bei uns besondere Kinderbücher, eine feine Auswahl an Büchern aus dem Wagenbach Verlag, Spiele für die ganze Familie, Schönes der Firma „Remember“, edle Geschenkpapiere, Mobiles, Kunstkarten, Fotokarten, Karten für jeden Anlass und noch viel mehr ...

Ob Sie in Ruhe stöbern möchten oder wir Ihnen helfen können - wir freuen uns auf Sie!

KunstGenuss Hegestieg 14 20249 Hamburg Tel. 460 71 250
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma
seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anskar
Adolf Imelmann & Sohn
GMBH

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

»Jura« Kaffeemaschinen
Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK
WOLFGANG LAY



Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation · Beratung - Verkauf - Service

Mit unserer
Erfahrung
in Ihre Zukunft

Alsterdorfer Straße 208
22297 Hamburg
www.wlay.de

Tel. 040/514 97 5-0
Fax 040/5149754-0
info@wlay.de

BM BEAUTY MEDICAL SYSTEMS

Altersflecken **100% Entfernung** Alterswarzen
Rote Äderchen Tel. 040-482902 Pigmentflecken
www.britte-magdeburg.de

Eine Nachlese aufs Wanderjahr 2009

Schön war es wieder. Einige wenige waren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei, aber diese begleiteten uns dann in Gedanken und sind somit gegen-



Aussichtsturm Huhra der Berge

wärtig. Natürlich sind wir auch immer offen für neue Wanderfreunde. Der Zuspruch, den wir jedes Jahr haben, tut uns gut.

1. März 2009

Endlich, die Winterpause war vorbei. Die traditionelle Grünkohl-tour stand an. Quer durch den Sachsenwald, überwiegend oberhalb der Bille, ging es nach Witzhave. Eine zauberhafte Wanderung, die mit deftigem Grünkohl belohnt wurde. Das Essen musste natürlich auch etwas verteilt werden. Also wieder rein in den Sachsenwald und zurück nach Aumühle.

26. März 2009

Mehlbüdel stand auf dem Plan. Wie jedes Jahr machten sich viele auf den Weg, sei es mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit PKW oder auf Schusters Rappen. Um 14.00 Uhr waren wir dann alle im Schützenhof in Borstel-Hohenrade vereint. Nach einer launigen Ansprache der Wirtin, hieß es dann: Mehlbüdel frei. Zwei unterhaltsame Stunden rundeten das Ganze dann ab. Wir, die durchs



Die Kirschblüte

Himmelsmoor gegangen waren, machten uns auf, um die letzten km nach Hasloh zu bewältigen. Es war wie jedes Jahr ein familiärer Tag des EBV.

19. April 2009

Von Buxtehude nach Cranz. Buxtehude, wo die Hunde mit dem Schwanz bellen. Das stimmt natürlich so nicht. Aber es wur-

den in früherer Zeit dort die Glocken mit einem Schwengel (Schwanz) geläutet. Da im niederdeutschen jedoch läuten und bellen gleich war, kam es also, dass die Hunde mit dem Schwanz bellten. Wir aber machten uns entlang der Este auf den Weg nach Cranz. Die Kirschblüte war in voller Pracht, es war eine wahre Blütensinfonie. Dazu die vielen Prunkpforten an den Höfen, die verschiedenen Windbretter an den Giebeln – es gab viel zu sehen.

17. Mai 2009

Wanderung von Prisdorf nach Ellerhoop (Arboretum). Durch eine reizvolle Feldmark ging es



Heidewanderung: Brunsberg 129m

dem Esinger Wohld entgegen. Weiter über die Autobahn nach Ellerhoop. Eine ausgeprägte Vielfalt an Blüten erwartete uns dort. Die Pfingstrosen in ihrer ganzen Pracht, der blaue Goldregen verströmte einen betörenden Duft. Der Teich mit den Lotosblüten ließ erahnen, welche Pracht er bei voller Blüte darbieten würde. Mal ein etwas anderer Wandertag, der viel Freude bereitete.

14. Juni 2009

Von Agathenburg durch Felder, Wiesen und vorbei an Apfelplantagen ging es nach Stade. Bevor es eine privat geführte Stadtführung gab, hieß es erst mal Essen fassen im Korken. Stade, die mehr als 1000-jährige Hafen- und Handelstadt, ist das historische Zentrum zwischen Elbe und Weser. Seit 2009 trägt es die offizielle Bezeichnung Hansestadt Stade. Eine Einladung zu Kaffee und Kuchen bei Familie Hokamp in Wiepenkathen rundete diesen Wandertag ab.

19. Juli 2009

Von Trittau nach Trittau. Diese Wanderung führte uns durch das ostwärts von Trittau gelegene Naturschutzgebiet Hahnheide. Ein teils urwüchsiges und romantisches Waldgebiet. Vom Aussichtsturm (27m) auf dem Hahnheider Berg (99m) hatte man einen herrlichen Rundblick. Über Hamfelde (wo wir speisten) ging es vorbei am Kupfermühlenteich,

Hohenfelder Damm wieder Richtung Trittau.

9. August 2009

Von Handeloh nach Buchholz. Auf der Jagd nach der blühenden Heide hatten wir auch dieses Jahr kein Glück. Trotz Voraussage machte uns Petrus wieder ein Strich durch die Rechnung. Die Erika war noch etwas zurückhaltend, hatte sich auch dieses Jahr noch nicht mit ihrem schönsten Kleid geschmückt. Aber keine Angst Erika, wir kommen wieder. Der Brunsberg (129m) grüßte uns wie jedes Jahr und gewährte uns einen schönen Blick auf die Heidelandschaft zu unseren Füßen. Nun hatten wir noch gut 1 1/2 Stunden durch Wald und Heide vor uns, bevor wir uns in Buchholz an die gedeckte Tafel setzen konnten.

6. September 2009

Von Ohlstedt über Jersbek nach Bargtheide. Es war mal wieder eine Wanderung mit Hindernissen. Was vor 8 Tagen noch begehbar war, hatte man nun teilweise wegen der Brunft der Hirsche gesperrt. Aber es führen ja nicht nur nach Rom, sondern auch nach Bargtheide viele



Zwei alte Schulkameraden

Wege. So hatten wir dann das Vergnügen, den Duvenstedter Brook mal etwas anders zu durchwandern. Wo wir noch vor einer Woche Kraniche bewundern konnten, grüßte uns heuer nur die friedliche Landschaft, aber das hat natürlich auch seine Reize. Nach Jersbek kamen wir



Ein reizvoller Eingang in Stade



Herbststimmung

natürlich trotzdem, denn der Fasan (Gasthof) erwartete uns ja.

11. Oktober 2009

Herbstwanderung von Geesthacht über Tesperhude nach Lauenburg. Es geht am Pumpspeicherkraftwerk



Der Regenbogen zur Begrüßung

erwerk Geesthacht, Kernkraftwerk Krümmel vorbei nach Tesperhude, wo wir erst mal Station machten. Nun beginnt ein sehr schöner Weg oberhalb der Elbe, der uns durch die Abendroter Heide bringt und in die schon herbstlich gefärbte Landschaft führt. Vorbei an der Siedlung Sandkrug, wo wir die alte Salzstraße überqueren, geht es in Richtung Steilufer am Elbhänge. Hier führt ein kleiner Pfad entlang, der uns dann treppab runter an die Elbe führt. Durch verschlungene Wege, die uns durch Schilf zum Strand führ-



In Stade

ten, gelangten wir nach Lauenburg. Ein Gang durch die Altstadt rundete diese Wanderung ab. Anschließend hieß es rein ins Café, und bei Kaffee und Kuchen den Blick auf die Elbe genießen. Ein schöner Abschluss.

8. November 2009

Von Ohlstedt nach Ohlstedt. Herbstwanderung 2. Teil. Ein wunderschöner Ausklang der Sai-

son 2009. 16 nimmermüde Freunde des Wanderns machten sich also nochmals auf Tour. Das Laub raschelte zu unseren Füßen, eine herrliche Kindheitserinnerung. Die Laubfärbung im Wohldorfer Wald war eine Augenweide. Vorbei am Kupferteich, der früher die alte Hammermühle angetrieben hat. Die Hämmer der Mühle schlugen Kupfer zu dünnem Blech. Kurz bei der NABU halt gemacht, und dann in den



Beim Grillen in Gudow

Duvenstedter Brook hinein. Brook ist die niederdeutsche Bezeichnung für sumpfiges, von Wasser durchzogenes Gehölz und Gelände. Da auch unser Magen sein Recht forderte, wurde es langsam Zeit an den Futternapf zu kommen. Im Restaurant „Zum Bäcker“, in der historischen Bäckerei, wurden wir dann nach Herzenslust verwöhnt. Dieses war nun auch gleichzeitig die letzte Wanderung 2009.

Was passierte sonst noch?

Die Wanderreise führte uns mal wieder in die Rhön. Oberweißbrunn war für 10 Tage unsere Heimat. Viel Bekanntes, aber auch Neues erwartete uns. Um nur einiges zu nennen, Kreuzberg, Wasserkuppe (Geburtsstätte des Segelfliegens), die Ebersburg, Bischofsheim, Fulda, mit dem Kleinbus zum Schwarzen Moor rüber nach Thüringen und vieles mehr. Nicht zu vergessen: Anton, unser Pflanzenkundler aus der Rhön.

Unsere Weihnachtsfeier und Jahresausklang lief dieses Jahr etwas anders. Es floss mit in die Jubiläumsfeier „10 Jahre Wandern mit Maria und Günther“. Diese am 31. Oktober im Hotel Zeppelin stattgefundene Feier war ein gelungener Rückblick. Fotoalben aus den letzten 10 Jahren ließen vieles wieder aufleben. Eine buntgemischte Gesellschaft aus Freunden, Ehemaligen und aktive Wanderinnen und Wande-



Herbstwanderung

ren trugen zum Gelingen des Abends bei. Ingrid Töppler brachte uns mit ihren Reimen zum Schmunzeln, Sylvia Wirths erfüllte meinen geheimen Wunsch und griff zur Gitarre, um bekannte Wanderlieder zu spielen. Es wurde fleißig mitgesungen. Also ein rundum gelungener Abend, nochmals Dank an alle Beteiligten.

Außerdem ging es vom 17. Aug. bis 19. Aug. mal wieder nach Gudow, Ferienhaus der Feuerwehr. Es wurde gegrillt, morgens auf der Terrasse gefrühstückt und zwischendurch noch etwas gewandert. Eine unerwartete Nachtwanderung um den Gudow See, sorgte für viel Spaß und Grusel. Auch diese Tage in Gudow werden sicherlich eine Wiederholung finden. Soweit also der Blick zurück.

Mir weht schon der Duft des Grünkohls entgegen. Am 28. Februar heißt es dann wieder: Auf zur Grünkohl-tour. Ich hoffe, Ihr seid alle gut über die Feiertage gekommen und habt, gleich mir, wieder Lust auf Tour zu gehen. Also schmiert die Gelenke und Schuhe und tut kund, dass es wieder los geht. Tschüss und bis bald Eure Maria und Günther



Regenwanderung zur Grander Mühle

» kompetent + persönlich

WEINHARDT
Immobilien
Verkauf · Vermietung · Projektentwicklung

Für unsere vorgemerkten Kunden sind wir laufend auf der Suche nach Immobilien rund um die Alster.

Gerne stehen wir Ihnen auch für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie zur Seite.

WEINHARDT Immobilien
Löwenstraße 16 · 20251 Hamburg
Fon 0 40-460 95 0-6 · Fax 0 40-460 95 0-88
info@weinhardt-immobilien.de · www.weinhardt-immobilien.de

Gäste der "Palette" tun Gutes

Bereits zum zweiten Mal innerhalb von 12 Monaten haben Stammgäste des Eppendorfer Traditionslokals "Palette", Erikastr. 47, bei ihren gelegentlichen Knobelspielen durch kleine Spieleinsätze und zusätzliche freiwillige Spenden Geld gesammelt, um Gutes zu tun.

So kamen im Sommer 2009 350 Euro zusammen, die der Kinder-Krebsklinik des UKE gespendet wurden.

Anfang Januar 2010 waren es immerhin 250 Euro, die an den Verein Dolphin-Aid überwiesen wurden, um die dringend benö-

tigte Delphintherapie für einen schwerbehinderten 7-jährigen Hamburger Jungen mit zu finanzieren. Ganz aktuell wurde nun damit begonnen, für die von dem schweren Erdbeben in Haiti betroffenen Menschen zu sammeln.

Ilona Kolossov

GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

drucken · kopieren · scannen · verarbeiten

Unsere digitale Farb-Druckstrasse fertigt für Sie in einem Arbeitsgang

Broschüren · Vereinszeitungen
Hochzeitszeitungen · Sportzeitungen
Abi-Bücher u. a.



Ihr Broschüren-Spezialist

netprint
CITY



Esplanade 20 · 20354 Hamburg
Tel. 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38
eMail: city@netprint.de

Weiterhin produzieren wir für Sie:

Visitenkarten, Briefbögen, Geschäftsausstattung, Plakate bis A0, Blöcke, Flyer, Prospekte und weitere Drucksachen aller Art.

preiswert · schnell · professionell



Ihre bürgernahen Beamten vor Ort



POK Wilm Böwig und PHK Rolf Fruchtenicht

Der besondere Fußstreifen-dienst (BFS) für den Bereich Eppendorf, das sind der Polizeihauptkommissar (PHK) Rolf Fruchtenicht, der Polizeioberkommissar (POK) Wilm Böwig, der POK Kai Grabosch und der POK Jürgen Westermann.

Als uniformierte Fußstreifen mit langjähriger Berufserfahrung sind sie in ihrem Betreu-

ungsgebiet unterwegs. Vielen sind sie auch unter dem Begriff "Bürgernaher Beamter" (Büna-be) bekannt, mit dem Ziel, die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und der Polizei zu verbessern. Sie unterstützen die Bürger bei Hilfeersuchen und stellen die Verbindung zu den zuständigen Stellen her. Sie halten den Kon-



POK Jürgen Westermann und POK Kai Grabosch

takt zu den örtlich ansässigen Personen und Institutionen und geben Informationen zur vorbeugenden Verbrechen- und Verkehrsunfallverhütung. Seit 2002 sind sie zur Eindämmung der Jugendkriminalität auch als feste polizeiliche Ansprechpartner an den Schulen als "Cop for you" (Cop4U) eigenverantwortlich tätig und stehen der Schulleitung, den Lehrkräften, Eltern und Schülern beratend zur Seite. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Polizei hat sich in den letzten Jahren positiv ausgewirkt und ist mittlerweile ein Hauptbestandteil der polizeilichen Arbeit. Als uniformierte Fußstreifen werden die (BFS) auch im ersten Angriff tätig. Gerade jetzt in der dunklen

Jahreszeit häuft sich die Anzahl der Haus- und Wohnungseinbrüche. Deshalb rufen Sie sofort an, wenn Ihnen verdächtige Personen oder Fahrzeuge auffallen oder sonstige ungewöhnliche Beobachtungen gemacht werden

Um erfolgreich arbeiten zu können, ist die Polizei auf die Hilfe der Bevölkerung durch Zeugenaussagen angewiesen. Sicherheit geht alle an! Die Polizei ist für Sie da – rund um die Uhr.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Polizeikommissariat 23 unter der Telefon Nr. 4286-52310 oder -52312 oder in ganz dringenden Fällen an die Polizeieinsatzzentrale unter der Nummer 110.



Zum Thema Einbruchschutz

Nachbarschaftshilfe: pflegen Sie den Kontakt zu ihren Nachbarn, achten Sie auf einander, sprechen Sie mit Ihren Mitbewohnern der Hausgemeinschaft, halten Sie Kontakt und bieten Sie einander Ihre Hilfe an. In einer funktionierenden Nachbarschaft achtet der eine aufmerksam auf den anderen. In einer gut funktionierenden Gemeinschaft haben Einbrecher kaum eine Chance.

Tipps: auch bei kurzer Abwesenheit verschließen Sie grundsätzlich alle Fenster und Türen. Bei dem Verlust eines Schlüssels, wechseln Sie bitte umgehend den Schließzylinder. Verstecken Sie niemals draußen Ihren Schlüssel! Einbrecher kennen jedes vermeintliche Versteck. Vorhandene

Rolläden bitte tagsüber hochfahren. Nutzen Sie vor dem Öffnen Ihren Türspion, vergewissern Sie sich, wer den Zutritt bekommt, verhalten Sie sich Fremden gegenüber mit einem gesunden Misstrauen. Eine Einfriedung des Grundstücks erschwert ein ungebetenes Betreten ungeladener Gäste, der Blick auf das Haus sollte gut einsehbar sein und daher nicht zu dicht bepflanzt sein. Leuchten Sie Ihr Haus gut aus, Licht schreckt ab! Schalten Sie Außensteckdosen bei Nichtgebrauch aus.

Eine individuelle Beratung bietet Ihnen das LKA in der Caffamacherreihe 4 unter 42 86 50,- 712 80,- 712 81.

www.polizei.hamburg.de

In diesem Jahr wird alles anders?

Das alte Jahr hat Abschied genommen.
Wir sind in 2010 angekommen.
Die Vorsätze, denen wir uns Sylvester verschworen,
haben wir noch nicht aus den Augen verloren.

Wir wollen:

alles rechtzeitig beginnen,
Zeit finden zum Besinnen,
Bedürftige und Kranke unterstützen,
uns selbst vor Gefahren schützen,

erst denken, dann planen, dann handeln,
unsere Ideen in Taten verwandeln,
nicht das Unmögliche wollen,
tun, was wir müssen und sollen,

mehr lesen, mehr laufen,
kein unnützes Zeug mehr kaufen,
lächeln und Freundlichkeit verstrahlen,
nicht mit unseren Erfolgen prahlen,

dazu gehören,
ohne zu stören,
Bekanntschaften pflegen,
ohne uns zu verzetteln und fest zu legen,

Neues erleben und reisen,
feiern und köstlich speisen,
aktiv unsere Hobbys betreiben,
dabei individualistisch bleiben.

Kurzum:

Wir wollen alles ändern - wie immer.
Wir haben keinen Schimmer,
wie das zu realisieren ist.
Kennt ihr die List?

Also bleibt auch in diesem Jahr
alles mal wieder, wie es war?
Seid nicht verzweifelt, liebe Leute!
Ihr habt doch nicht schlecht gelebt bis heute.

So soll's auch weiter gehen,
bis wir am Jahresende wieder vor der Frage stehen:
Wie kann ich mein Leben optimieren?
Wie kann ich meine Chancen realisieren?

Hören wir auf mit den falschen Vorsätzen,
ständig durch die Gegend zu hetzen,
zu hohe Ansprüche an uns zu stellen,
uns klein zu machen und selbst zu verprellen.

Lassen wir uns nicht vom Platz verdrängen!
Machen wir Schluss mit den Zwängen,
mit dem Zaudern und Zagen,
der Unzufriedenheit, dem Jammern und Klagen!

Aufrecht der Gang, optimistisch der Blick –
das ist 2010, unser Kick!

Hurra, wir leben noch!

Ingrid Töppler

Korrektur zur Ausgabe Januar 2010

Backrezept Aprikosenschnitten: bei 200 Grad 35 Min.

Kochen im Februar

Lauch-Blumenkohl- Eintopf mit Thymian- Hackklößchen

Zutaten für 2 Personen:

1/2 l. Gemüsebrühe (instant)
1 kl. Blumenkohl
2-3 Stangen Lauch (Porree)
250 g Rinderhackfleisch
1/2 TL Kräutersalz
1/2 TL abgeriebene, unbe-
handelte Zitronenschale
1/2 EL Thymian (getrocknet
oder frisch gehackt)
2 EL Frischkäse
(z.B. Philadelphia)

Zubereitung:

Den Blumenkohl putzen und in
kleine Röschen zerteilen. Den
Lauch putzen, waschen und in klei-
ne Ringe schneiden. Das Hack-
fleisch mit Kräutersalz, Zitronen-
schale und Thymian verkneten und
zu kleinen Klößchen formen.
Die Brühe aufkochen, die Röschen
in der Brühe etwa 15 Min. weich
kochen, etwas abkühlen lassen und
den Blumenkohl in der Suppe
pürieren (Schneidstab). Die Suppe
erneut erhitzen, den Lauch hinzu-
geben und zugedeckt bei kleiner
Hitze 10 Min. garen. Den Frischkä-
se in den Eintopf geben und
schmelzen lassen. Zum Schluß die
Hackklößchen in die Suppe geben
und auf kleiner Hitze 5 Min. darin
ziehen lassen.
Guten Appetit!

B.S.



HAMBURGER
HOSPIZ | Lebenswerte Zeiten



HAMBURGER
ÄRZTEORCHESTER

Benefizkonzert

für das Hamburger Hospiz im Helenenstift

Solisten: Alexandra Guiraud, Harfe

Detlef Mathey, Flöte

Leitung: Thilo Jaques

am Sonntag den 28.03.2010 um 11 Uhr
Harvesthuder Weg, Hochschule für Musik und Theater
Eintritt: 15 € VVK: Konzertkasse Gerdes (Tel.: 040/453326)
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Dessert im Februar

Grünes Dessert mit Wodka-Creme

Zutaten für 2 Personen:

2 Kiwis
200 g grüne Trauben
1 TL Wodka
200 g Doppelrahmfrischkäse
2 EL Wodka
2-4 EL Ahornsirup
(alternativ Honig)
3 TL gehackte Pistazien
einige Minzblätter

Zubereitung:

Die Kiwis schälen und in dünne
Scheiben schneiden. Die Trauben
waschen, trockentupfen, halbie-
ren, entkernen und zu den Kiwis
geben. Das Obst vorsichtig vermi-
schen, mit 1 TL Wodka beträufeln
und kalt stellen.
In der Zwischenzeit: Zitronensaft,
Wodka und Frischkäse verrühren
und mit Sirup (Honig) leicht
süßen. Das Obst auf zwei Schäl-
chen verteilen und die Käsecreme
auf das Obst geben. Das Dessert
mit den gehackten Pistazien
bestreuen und mit Minzblättchen
verziert servieren.
Diese Nachspeise schmeckt auch
ohne Wodka gut.

B.S.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10

Werktags: 8.00 Mette (Morgenandacht); **Mittwoch, 03.02., 19 Uhr,** Evangelische Messe, Pastor Hoerschelmann; **Sonntag, 07.02., 10 Uhr,** Evangelische Messe, Pastor Hoerschelmann; **Mittwoch, 10.02., 19 Uhr,** Taizé-Andacht bei Kerzenschein, Pastorin Prof. Schöpflin/Kantor Thomsen; **Sonntag, 14.02., 10 Uhr,** Evangelische Messe, Pastor Hoerschelmann – **12 Uhr,** Familiengottesdienst, Pastor Hoerschelmann; **Mittwoch, 17.02, 19 Uhr,** Gottesdienst mit allgemeiner Beichte, Aschermittwoch, Pastor Hoerschelmann; **Sonntag, 21.02., 10 Uhr,** Evangelische Messe, Pastor Knauer, Einführung Pastor Knauer; **Mittwoch, 24.02, 19 Uhr,** Evangelische Messe, Pastor Knauer; **Sonntag, 28.02., 10 Uhr,** Evangelische Messe, Pastor Hoerschelmann.

**Konzerte und Musik
im Gottesdienst - St. Johannis
Sbd., 6. Februar, 18.00 Uhr:** Liederabend im Alten Pastorat, Miyako Okui-Habich (Sopran), Tazuko Kondo-Seehofer (Klavier); **Sbd., 13. Februar, 18.00 Uhr:** Chorkonzert, Thomas Tallis (Miserere nostri), Kurt Nystedt (O crux), Eric Whitacre (Sleep), J. S. Bach (Jesu, meine Freude), Harvestehuder Kammerchor, Ltg.: Claus Bantzer; **Sbd., 20. Februar, 18.00 Uhr:** Geistliche Konzerte zu 1- 5 Stimmen, Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz, Christoph Bernhard, Johann Vierdanck, Johann Rosenmüller, Annelie Sachs, Antje Schwartau, Imke Laudan (Sopran), Jonas Wagner (Tenor), Wolf Goger, Martin Jankofsky (Baß), Hella Bultmann (Violoncello), Rainer Thomsen (Orgel); **Sbd., 27. Februar, 18.00 Uhr:** Cembalokonzert, Johann Sebastian Bach: Partiten G-Dur und a-Moll, KMD Andreas Fischer (Cembalo)

**Hauptkirche
St. Nikolai am Klosterstern**
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0
Sonntag, 7. Februar Gottesdienst, Sexagesimae Predigtreihe: »Traumgeschichten der Bibel«, **10.00 Uhr** »Der Traum des Salomo« (1. Könige 3, 5-15) Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen; **Sonntag, 14. Februar Abendmahlsgottesdienst** (mit Traubensaft), Estomihi Predigtreihe: »Traumgeschichten der Bibel«, **10.00 Uhr** »Der Traum der Feinde Gideons« (Richter 7, 12-15), Pastorin Dr. Birgit Vonka, Kantorei St. Nikolai; **11.30 Uhr FAMILIEN-KIRCHE,** Leitung: Pastorin Dr. Birgit Vonka und Team; **Mittwoch, 17. Februar Passionsandacht,** 18.00 Uhr Pastor Michael Watzlawik; **Sonntag, 21. Februar Gottesdienst,** Invokavit Predigtreihe: »Traumgeschichten der Bibel«, **10.00 Uhr** »Der Traum des Nebukadnezar« (Daniel 2), Pastor Michael Watzlawik; **Mittwoch, 24. Februar Passionsandacht,** **18.00 Uhr** Hauptpastor Johann Hinrich Claussen; **Sonntag, 28. Februar Abendmahlsgottesdienst** (mit Wein), Reminisziere Römer 5, 1-5 (6-11), **10.00 Uhr** Pastor Christof Jaeger, Seniorenkantorei St. Nikolai, Leitung und Orgel: Matthias Hoffmann-Borggreffe; **Mittwoch, 24. Februar, 20:00 Uhr:** Jahres-

treffen der Evangelischen Akademie Nähere Infomationen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in den Wochen vor der Veranstaltung. Ort: Hauptkirche St. Nikolai, Gemeindehaus, Saal Preis: Eintritt frei - Kollekte erbeten

Neuapostolische Kirche
Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18
Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst) und mittwochs 19:30 Uhr; **Chorproben:** montags 20:00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15:30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppen und Gesprächskreis:** nach Absprache.

St. Anskar zu Hamburg
Tarpbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04
Sonntags: 10:00 Uhr Evangelische Messe, Gottes Gabe für evangelische Christen; **Gebetsgottesdienste montags bis sonntags:** 9:00 Uhr Morgengebet (Laudes); **sonnabends:** 10:00 Uhr Abendgebet (Vesper); **sonntags:** 20:30 Nachtgebet (Komplet).

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 48 78 39
03. Februar 10.30h, Andacht für Demenzkranke – **07. Febru-**

ar Sexagesimä – 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst P. Kempkes – **10. Februar,** 18.00h. Friedensandacht – **14. Februar Estomihi** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst P. Müsse – **21. Februar Invocavit** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst P. Thomas – **28. Februar Reminisziere** 10.00Uhr Abendmahlsgottesdienst Dr. A. Heck – **Passionsandachten – Am 17. Februar,** Aschermittwoch, beginnt die Passionszeit. Die sieben Wochen bis Ostern wollen wir, wie in den letzten Jahren auch, mit Passionsandachten **Mittwochs um 18.00 Uhr** begleiten. – **Samstag, 20.02.2010,** 19.30h. Einladung zum Konzert mit dem erweiterten St.Martinus Kammerorchester unter Leitung von Andreas Klau. Der Eintritt ist frei.

St. Markus - Hoheluft
Heider Straße 1, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 420 19 48

6.2. 10.30-12.00 Uhr Kinderkirche, Pastorin Dr. W. Bähnke; **7.2. 10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (T), Pastor Nein, mit Kinderbetreuung, anschließend Grünkohlessen; **7.2. 18 Uhr** Taizé-Andacht; **14.2. 10 Uhr** Predigtgottesdienst, Pastor W. Nein; **21.2. 10 Uhr** Predigtgottesdienst, Pastorin Dr. W. Bähnke, "Klimawandel"; **28. 2. 10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (W), Pastor W. Nein

Veranstaltungen in der Hauptkirche St. Nikolai

Freitag, 05.02.2010, 19:30 Uhr: Vorlesen am Abend Natalia Ginzburg: »Winter in den Abruzzen« und »Er und ich« Literatur und Musik am Freitagabend. Preis: 7,00 - nur an der Abendkasse
Samstag, 06.02.2010, 19:30 Uhr: Benefizkonzert - Lions Club Hamburg Rosengarten 7. Gospel-Blues-Night Mit Gottfried Böttger, Lisa Doby, Eddie Dejean, Benny Alvers, dem Hamburger Knabenchor St. Nikolai (Leitung Rosemarie Pritzkat) und Matthias Hoffmann-Borggreffe. Der Reinerlös des Benefizkonzerts geht an das Altonaer Kinderkrankenhaus. Karten sind erhältlich bei Konzertkasse Gerdes und allen Vor-

verkaufsstellen sowie an der Abendkasse. Preis: 10,00 bis 30,00
Sonntag, 07.02.2010, 18:00 Uhr: Orchesterkonzert Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester Leitung: Clemens Malich Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Paul Hindemith, Dimitri Kabalewski, Peter Tschaikowski, Dimitri Schostakowitsch, Richard Strauß und Gustav. Preis: Eintritt frei
Sonntag, 14.02.2010, 18:00 Uhr: 2. Harvestehuder Orgelkonzert 2010 Orgelkonzert für »kleine« und »große« Kinder Erich Kästner: Die Konferenz der Tiere Kinder bis 12 Jahre im Tierkostüm und in Begleitung eines

Erwachsenen haben freien Eintritt. Preis: 10,00 - nur an der Abendkasse
Montag, 15.02.2010, 16:30 Uhr: Hamburger Knabenchor St. Nikolai Boysday Vorsingen für Jungen ab 4 Jahren Anschließendes Zuhören bei Proben und Stimmbildung möglich. Anmeldung unter Tel. 040-640 08 22
Samstag, 27.02.2010, 19:00 Uhr: Chor- und Orchesterkonzert Bach - Haydn - Zelter Johann Sebastian, Konzerteinführung um 18.15 Uhr (ca. 20 Minuten) Karten über unsere Homepage, bei den Konzertkassen und an der Abendkasse. Kein Vorverkauf im Kirchenbüro. Preis: 10,00 bis 28,00

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

Filialen: Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

www.ertel-hamburg.de

Donnerstag, 4. Februar, 20.15 Uhr, Filmabend zum Weltkrebstag: "Marias letzte Reise" mit Monica Bleibtreu. Veranstalter: trostwerk 4,-
Freitag, 5. Februar, 20 Uhr, Literatur, Die Lesebühne LÄNGS präsentiert: Cool - 'ne Lesung! 5,- inkl. eines BAZIC Vodka Ahoj!
Samstag, 6. Februar, 19 - 22 Uhr, Party, "BEA STAR" - Underage-Party eleven to fifteen. 1,-/Getränke 1,-
Sonntag, 7. Februar, 14 Uhr, Rundgang, Die Geschichte der Familie Jonas an den Orten ihres

Alltags. Treff: U-Bahn Kellinghusenstr. Kiosk. Stadtteilarchiv Eppendorf in Kooperation mit der Gedenk- und Bildungsstätte Israelitische Töchtertschule (VHS). 7,-
Montag, 8. Februar, 15.30-17.30 Uhr, Den Alltag im Alter sicher machen. Allgemeine Sturzprophylaxe für ältere Menschen. Eine Veranstaltung der Hamburgischen Brücke Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Eintritt frei
Freitag, 12. Februar, 20 Uhr, Konzert, "Aire Bueno" - Tango und Bossa mit Miriam Kaiml (Flöte) und Fabio Malaguti (Gitarre) und Musik von Astor Piazzolla und Máximo Diego Pujol. 10,-/ 8,-
Samstag, 13. Februar, 19.00 Uhr, Sonstiges, Reisen und Speisen: "Südliches Afrika". Impressionen aus Botswana, Mosambik, Namibia und Südafrika mit Fotos, Informationen, veget. Büfett. Nur mit

Anmeldung 48 15 48. 20,-/ 17,-
Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Literatur, Gerlach Fiedler liest aus seinen Erinnerungen. Veranstalter: Kulturhaus Eppendorf und Verband deutscher Schriftsteller - Landesverband Hamburg. 9,-/ 7,-
Sonntag, 21. Februar, 16.00 Uhr, Kinderprogramm, "Ernst stand auf und August blieb liegen" Das Filou Fox Theater spielt mit Figuren für alle ab 4 Jahren. 4,50/ 6,-
Donnerstag, 25. Februar, 10 Uhr, Sonstiges, Frauenfrühstück mit der Tanzlehrerin Karla Müller, die einmal im Monat zum "Happy Sunday Dance" Menschen ab 30 ins Kulturhaus Eppendorf einlädt. 3,- ohne Getränke
Freitag, 26. Februar, 20.00 Uhr, Theater, G3-Gipfel - Eine multimediale Theaterproduktion von "crazyartists" Ort: Großer Sitzungssaal des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Robert-Koch-Straße

17. 9,-/ 7,-
Samstag, 27. Februar, 20.00 Uhr, Theater, G3-Gipfel - Eine multimediale Theaterproduktion von "crazyartists" Ort: Großer Sitzungssaal des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Robert-Koch-Straße 17. 9,-/ 7,-
Sonntag, 28. Februar, 11.00 Uhr, Ausstellungseröffnung, Wiederbegegnung - experimentelle Druckgrafik von Uschi Dechow Besichtigung: Mo/Mi/Fr 12.30-15, Do 18.30-20 Uhr (u.n.V.) bis zum 18.4.10

SPANISCH PORTUGIESISCH
CRISOL SPRACHSCHULE
 Einzelunterricht, Minigruppen
 Sprachreisen, Kinderkurse
 Deutsch als Fremdsprache
 Tel: 040 / 46 77 78 77
 U1-Klosterstern · www.crisol.de

Begegnungsstätte
Leben im Alter
 Martinistraße 33 · Tel. 48 78 39

Sitztanz

Sitztanz für alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Tanzen kann im Sitzen genauso wirkungsvoll und ausdrucksstark entfaltet werden wie im Schreiten oder Gehen. Darüber hinaus werden Rhythmus und Koordinationsfähigkeit mit Spaß trainiert. Probieren wir es gemeinsam aus! Sie sind herzlich dazu eingeladen. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Beitrag 3,- pro Teilnahme, Material wird zur Verfügung gestellt. Anmeldung und Information Tel. 48 78 39, Ansprechpartnerin Marie Engel

Senioren yoga

Unser Senioren yoga wird aufgrund der positiven Resonanz fortgeführt. Bewegung und Entspannung unterstützen die körperliche, geistige und seelische Gesundheit. Freitags, 10-11.15 Uhr, Begegnungsstätte Martinistraße, Tel. 487839

Runter vom Sofa zu Natur und Kultur

Der Februar offenbart uns einen besonderen Einblick in die Kirche St. Michaelis; der barocken Hauptkirche Hamburgs - nach ihrem Umbau 2009. Nach einer Führung durch die Kirche werden wir um 12 Uhr den Klang der Hauptglocken hören. Empfangen wir ihren Klang, nehmen Eindrücke wahr, tauschen uns darüber aus. Begleiten Sie uns! Treffen: Dienstag, 16.02.2010, um 10.30 Uhr, Begegnungsstätte, Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Information und Anmeldung unter Tel. 48 78 39



Kegelhofstraße 49, 39 87 33 77

3.2.2010, 19.00: "Brasilien - nur ein Reiseland oder mehr?" Vorstellung des Projekts "Futuro Social Brasil e.V.", 10 Euro - **4.2.2010, 19.30-22.00:** "Die Kunst, gut mit mir selbst umzugehen" - ein Themenabend für Frauen mit Karen Engelhardt - **5.2.2010, 18.30:** "La dolce vita" - Vernissage mit der Malerin Angelika Breyne - **7.2.2010, 16.00:** "Adres-



sat unbekannt" - Lesung mit Anke Rockel im Rahmen des "literarischen SonntagsCafés", 7 Euro - **8.2.2010, 19.00:** Yoga und Ayurveda - mehr als Fitness und Massage - interaktiver Vortrag mit der interkulturellen Trainerin Anita Shukla, 15 Euro - **10.2.2010, 20.00:** Frische Farben für Kleidung und Räume - Die Wirkung von Farben auf unser Wohlbefinden - Vortrag mit den Persönlichkeitsberaterinnen Stefanie Wiesemann und Angéla Buchfeld und Feng Shui Beraterin Heike Andersen - **17.2.2010, 19.00:** "Mit Schwung aus der Krise" - Vortrag und lebhaftige Diskussion mit dem Berufungscoach Reimar Längen, 15 Euro incl. Snacks - **18.2.2010, 18-**

21.00: "Einfach schreiben, weil es Freude macht" - Schreibworkshop mit Renate Witt-Frey mit Wort- und Satzgeschenken. 30 Euro incl. Snacks und Getränken. - **19.2.2010, 19.30:** "Krebserkrankung - mit dem Herzen betrachtet" Vortrag mit Dagmar May - Entstehungsfaktoren auf körperlich und geistig-seelischer Ebene und Möglichkeiten einer vorbeugenden und gesunden Lebensweise, Vorstellung einer heilsamen Herzmeditation - 10 Euro incl. Getränken - **20./21.2.2010, jeweils 11-18 Uhr** - "Vergiss das Verkaufen, gewinne Kunden" - Training mit Coach Heike Hoch - wie man Verbindungen zu Menschen aufbaut, die von Vertrauen und Ehrlichkeit geprägt sind. 238 Euro - **22.2.2010, 19 Uhr:** GWEN - Global women entrepreneurs network - das Treffen für mutige, frische Unternehmerinnen, 15 Euro - **27.2.2010, 10-15.00:** "Freier Künstler, freier Markt, freier Fall" - Seminar mit Schauspielerin und Trainerin Antje Temler - was Künstler für ihre Projekte und ihre Absicherung wissen müssen, 35 Euro - **28.2.2010, 10.30-15.00** - "Von der Wolle zum Filz" - Filzkurs für Fortgeschrittene - 50 Euro incl. Getränken und Snacks

Ev. Familienbildung Eppendorf/ offene kirche

Eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost Looeplatz 14 - 16, 20249 Hamburg, Telefon 040/46079322

Frauen-Kleider-Markt ...alles kann verkauft und gekauft werden. Gelegenheit zum Klönschnack bei Snacks mit Kaffee, Tee oder Saft. Eintritt frei. Termin Freitag, 19. Februar 16.00 - 19.00 Uhr - **Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung** Der Renner! Hier finden Sie bestimmt etwas Passendes für Ihr Kind. Termin Samstag, 20. Februar 14.00 - 17.00 Uhr. Eintritt frei -

Faszinierende Leuchtoobjekte Mit einfachen Hilfsmitteln falten wir aus einem Bogen Papier eine geometrische Form. Leuchtdioden schaffen interessante Licht- und Schatteneffekte. Termin Donnerstag, 04. Februar 18.00 - 22.00 Uhr - **Kochprojekt - Gut Kochen mit wenig Geld** Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Hamburger Tafel und dem Großmarkt Hamburg. Für junge Mütter und Väter mit begrenztem Einkommen, die lernen wollen, wie mit geringen Mitteln schmackhafte, einfache und gesunde Mahlzeiten gekocht werden können. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Termin 5 Veranstaltungen am Mittwoch 17.00 - 20.00 Uhr

...rahmt alles individuell ein!
KRÜGER'S
Bilderrahmen Werkstatt
 Lokstedter Steindamm 35
 22529 Hamburg
 Tel.+Fax: 553 11 95
SONDER-ANGEBOTE unter:
www.kruegers-bilderrahmen.de

03.02. - 03.03.2010 - **Geburtstags-Workshop** Für Kinder ab 10 Jahren, aber auch für Jugendliche oder junge Erwachsene. Den Geburtstag feiern und mit den Gästen ein individuelles T-Shirts gestalten. Individuelle Terminabsprache und Informationen bei Monika Rehberg Tel: 46 07 93 22. - **Schmerzbewältigung - aber wie** Das Seminar stärkt vor allem die psychischen Kräfte. Termin Freitag, 12. Februar 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag, 13. Februar 11.00 - 15.00 Uhr - **Vollmachten - Falls etwas passiert** Informationen, wichtige Hinweise und notwendige Formulare zu den Themen: Vormundschaftsverfügung, Bank- und Postvollmachten und Betreuungs- oder Vorsorgevollmachten sowie Patientenverfügung. Termin Dienstag, 23. Februar 19.30 - 21.30 Uhr



Kassette-Daunendecke 135 / 200
 Füllung 720 Gramm, weiße
 Gänsedaunen (90 / 10)
 statt 149,- nur 89,-



Kopfkissen
 Füllung weiße Gänsedaunen und
 Federn (70 / 30)
 80 / 80 statt 39,90 nur 29,90
 40 / 80 statt 26,90 nur 19,90



**Bettwäsche Garnitur 135 / 200 und
 80 / 80, weißer Mako-Satin-Streifen**
 statt 59,- nur 29,90



**Bettwäsche Garnitur 135 / 200 und
 80 / 80, weiß gestreifte Jersey-
 Qualität**
 statt 89,- nur 39,90



**Jersey-Spannlaken Interlock-
 Markenqualität**
 200 / 200 statt 49,90 nur 39,90
 160 / 200 statt 39,90 nur 29,90
 100 / 200 statt 29,90 nur 19,90

**Weitere Jubiläumsangebote finden Sie jetzt in
 unseren Geschäften...**

Für mehr Qualität im Bett...

bettenhaus  **bürger**

Eppendorfer Baum 31 · 20249 Hamburg · Tel. 040 - 46 33 80

Angebot der Tennisschule Nicklisch
 im Tennisverein TC Groß Borstel

- Vormittags zwischen 7.00 – 13.00 Uhr eine Schnupperstunde gratis zum Testen.
Ideal für Anfänger und Neueinsteiger
- Kindercamp vom 17.05.-20.05.2010 im Alter von 6- 16 Jahren

Gerne können Sie mich bei Fragen anrufen
 unter Tel.: 0173 - 350 51 83

Per Mail erreichen Sie mich unter: info@rene-nicklisch.de
 Alle Infos finden sie auf meiner Homepage: www.rene-nicklisch.de

DELPHI SHOWPALAST

EIMSBÜTTELER CHAUSSEE 5
 20259 HAMBURG

30. APRIL 2010

20.00 Uhr

TANZ IN DEN MAI

„HITS - OLDIES - SCHLAGER“

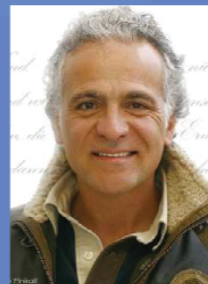
mit

STARGAST

NINO DE ANGELO

(Jenseits von Eden)

LIVE



Die Hamburger Kult-Band

ROUTE 64

mit
 RAIMI SEIDL

DJ DUSTIN

TICKETS:

STEHPLATZ 15.- SITZPLATZ: 19,90 - 29,90

INFO 4318600 www.delphi-showpalast.de



Die Newcomer-Band
 DISCOVERY

Emergente Tinto 2008
Navarra

0,75-Ltr-Fl. **4.90 €**

**Probier-
 flasche
 mit diesem
 Coupon**



WEINHADEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
 Tel. 040 / 47 47 17 · Fax 040/46 24 71
 info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de

